Aus der Psychiatrischen Universitäts-Klinik der Charité zu Berlin
Direktor: Prof. Dr. de Crinis

Formdeutungsversuche bei Schizophrenen vor und nach der Cardiazol- bzw. Azomanbehandlung

---

Inaugural-Dissertation

zur

Erlangung des medizinischen Doktorgrades

an der

Friedrich-Wilhelms-Universität in Berlin

vorgelegt von

JOACHIM KUNTZE

aus Berlin-Charlottenburg

Tag der Promotion: 13. Juli 1940

Buchdruckerei Franz Linke, Berlin NW 7, Marienstr. 13

M 154

Gedruckt mit Genehmigung
der
Medizinischen Fakultät der Universität Berlin

Dekan: Prof. Dr. L. Kreuz
Referent: Prof. Dr. de Crinis

R. UNIV.
BIBLIOTHEEK
LEIDEN

Meiner lieben Mutter

Die Krampfbehandlung der Schizophrenie ist zurückzuführen auf den Ungarn Ladislaus von Meduna. Dieser ging von der Vorstellung aus, daß zwischen Epilepsie und Schizophrenie ein biologischer Antagonismus bestünde, weil es sich bei Untersuchungen herausgestellt hatte, daß das Auftreter epileptischer Anfälle eine Heilung von Schizophrenie bewirkt.[1]) Auf der Suche nach Mitteln, die Krampfanfälle künstlich erzeugen, verwandte Meduna zuerst den Campher und ging später auf Cardiazol[2]) über.

Heute wird neben dem letzteren das Azoman[3]) gebraucht. Das Azoman hat gegenüber dem Cardiazol den Vorteil, daß es intramuskulär gespritzt und ferner „nachgespritzt" werden kann, d. h. bleibt der Krampf bei den in der Dosierungstabelle genannte Dosen aus, so kann man bei intramuskulärer Gabe nach 15 Minuten (bei intravenöser Gabe nach 5 Minuten) 1/3 der bereits verabreichten Dosis nachspritzen Auch die einsetzende Todesangst ist bedeutend geringer. Das Azoman hat jedoch im Vergleich zum Cardiazol den Nachteil einer längeren Latenz; es dauert also länger, bis nach der Einspritzung der gewünschte Anfall einsetzt.

Im folgenden wird über den Verlauf und den Ausgang sowie vor allem über den Heilungserfolg von Azoman- bzw. Cardiazol-Krampfbehandlungen bei Schizophrenen berichtet. Als Meßstab wurden die Rorschach'schen Formdeutungsversuche angewendet. Diese Versuche mit den Patienten wurden stets in den Vormittagsstunden ungefähr 1—2 Tage vor Beginn und desgleichen 1—2 Tage nach Abschluß der jeweiligen Kuren durchgeführt.

---

1) „Gulotta, Stief- Csajagky und Mezei haben inzwischen gezeigt, daß Spontinanfälle Schizophrener durchaus nicht immer zur Besserung eines Krankheitsbildes, sondern auch zur Verschlechterung desselben führen können. Der biologische Antagonismus beider Krankheiten kann also nicht bewiesen werden." (Schneider, Behandlung und Verlauf der Geisteskrankheiten.)

2) Chemisch: Pentamethylentetrazol.

3) Chemisch: Cyclohexyläthyltriazol.

Die „Formdeutungsversuche" sind das Werk des Schweizer Psychiaters Hermann Rorschach, der am 8. November 1884 geboren wurde und an den Irrenanstalten von Münsingen und Münsterlingen, an der Psychiatrischen Klinik Waldau und an der Heil- und Pflegeanstalt Herisau arbeitete.

Bei den Versuchen handelt es sich darum, daß man den Patienten „Zufallsformen" deuten läßt, die dadurch entstanden sind, daß große Tinten- bzw. Farbflecke auf ein Papier geworfen wurden. Durch ein Falten des Papiers in der Mitte wurden diese Flecke symmetrisch auf beide Hälften des Blattes abgedruckt.[4])

Dem Patienten wird nun eine Tafel nach der anderen (im ganzen 10) in die Hand gegeben mit der Frage, was auf den Tafeln wohl dargestellt sei. Er darf die Tafeln nach allen Seiten drehen und wenden, nur muß darauf geachtet werden, daß die Entfernung, aus der sie betrachtet werden, nicht mehr als die Armlänge des Patienten ausmacht.

Die Deutungsversuche aller 10 Tafeln nehmen im Ganzen durchschnittlich ca. 20—30 Minuten in Anspruch. Bei den Schizophrenen ist die Reaktionszeit im allgemeinen bedeutend kürzer als bei allen anderen Versuchspersonen, die Gesunden mitinbegriffen. Je zerfahrener der Kranke ist, um so kürzer ist auch, wenn er einmal die Aufmerksamkeit auf die Versuche gerichtet hat, seine Reaktionszeit. Das Ausbleiben einer Reaktion beim Betrachten der Tafeln kommt so gut wie nie vor. Rorschach beobachtete es charakteristischerweise bei Schizophrenen sowie bei Latenten und praktisch Geheilten. Sie versagen dann ganz plötzlich, nachdem sie eine Menge Deutungen aus den Tafeln gelesen haben. Eine derartige Sperrung kann ganz unüberwindlich sein, während in allen anderen Fällen durch Zureden meistens noch eine Antwort des Patienten zu erhalten ist.

Fast alle Patienten betrachten die „Formdeutungsversuche" als eine Prüfung der Phantasie. Die Deutung der Zufallsformen hat jedoch mit der Funktion der Phantasie direkt nichts zu tun. Der Phantasiebegabte reagiert wohl anders als der Phantasiearme; grundsätzlich aber fallen die Deutungen der Zufallsbilder unter den Begriff der Wahrnehmung und Auffassung.

„Die Wahrnehmungen entstehen dadurch, daß die Empfindungen resp. Empfindungsgruppen Erinnerungsbilder

---

4) Siehe Anlage.

früherer Empfindungsgrupen in uns ekphorieren, so daß ein Komplex von Empfindungserinnerungen in uns auftaucht, dessen Elemente durch das Zusammenvorkommen in früheren Erfahrungen einen besonders festen Zusammenhang und eine Abgrenzung von anderen Empfindungsgruppen erhalten haben. In der Wahrnehmung stecken also die drei Vorgänge der Empfindung, der Erinnerung und der Assoziation. Die Identifikation eines Komplexes von Sinnesempfindungen mit seinen Zusammenhängen bezeichnen wir als Auffassung. Sie umfaßt auch den engeren Begriff der Wahrnehmung."

(Bleuler, Lehrbuch der Psychiatrie.)

„Kann man somit die Wahrnehmung auch bezeichnen als assoziative Angleichung vorhandener Engramme (Erinnerungsbilder) an rezente Empfindungskomplexe, so läßt sich die Deutung der Zufallsformen bezeichnen als eine Wahrnehmung, bei der die Angleichungsarbeit wahrgenommen wird. Diese „intrapsychische Wahrnehmung der unvollkommenen Gleichheit zwischen Empfindungskomplex und Engramm gibt der Wahrnehmung den Charakter der Deutung. Aber nicht alle Antworten der Versuchspersonen sind Deutungen in diesem Sinne. Die meisten organischen (Dementia senilis, Progressive Paralyse) und Epileptiker, viele Schizophrene, die meisten Manischen, fast alle Schwachsinnigen und selbst zahlreiche Versuchspersonen, die zu den Vollsinnigen zu zählen sind, alle diese nehmen die Angleichungsarbeit garnicht wahr. Sie können darüber nicht erstaunt sein, wenn andere Versuchspersonen etwas anderes darin sehen. Bei ihnen kann von einer Deutung gar keine Rede mehr sein, sondern nurmehr von einer eigentlichen Wahrnehmung. Die Versuchspersonen aus der Breite des Normalen reden meist spontan von Deutung der Bilder. Diejenigen mit angeborenem oder erworbenem Intelligenzdefekt wollen die Bilder erkennen. Das weist darauf hin, daß der Unterschied zwischen Deutung und Wahrnehmung in assoziativen Momenten liegt. Daß bei den heiter Verstimmten die Reaktionen mehr Wahrnehmungs-, bei den depressiv Verstimmten mehr Deutungscharakter haben, zeigt aber weiter, daß dieser Unterschied nicht allein aus assoziativen Prozessen zu begreifen ist, sondern daß auch affektive Momente die Grenze zwischen Wahrnehmung und Deutung verschieben."

„Zusammengefaßt ergibt sich, daß die Unterschiede zwischen Wahrnehmung und Deutung nur individueller und gradueller, nicht aber genereller und prinzipieller Natur sind, daß somit die Deutung nur ein Sonderfall der Wahr-

nehmung sein kann. An der Berechtigung, den Formdeutungsversuch eine Prüfung der Wahrnehmung zu nennen, ist demnach nicht zu zweifeln."

(Rorschach, Psychodiagnostik.)

Ueber die vom Patienten beim Betrachten der Tafeln gemachten Aeußerungen wird nun ein Protokoll geführt, und zwar hat es sich zur Erfassung und Verwertung der Fülle der Antworten als praktisch erwiesen, für die Deutungen jeweils einzelne Buchstaben einzusetzen.

So bedeutet:

G	=	Tafel als Ganzes gedeutet (Ganzantwort)
DG	=	Tafel von einem Bilddetail aus als Ganzes gedeutet
D	=	ein normales Detail der Tafel gedeutet
Dd	=	ein Kleindetail gedeutet
DZw	=	die zwischen den schwarzen Formen ausgesparten weißen Zwischenfiguren gedeutet
F	=	Deutung allein durch die Form bestimmt (Formantwort)
B	=	Deutung außer durch die Form auch durch Bewegungsempfindungen bestimmt
FFb	=	Deutung in erster Linie durch die Form, in zweiter aber auch durch die Farbe bestimmt (Formfarbantwort)
FbF	=	Deutung in erster Linie durch die Farbe, erst in zweiter Linie durch die Form bestimmt (Farbformantwort)
Fb	=	Deutung allein durch die Farbe bestimmt (primäre Farbantwort)
M	=	menschliche Ganzfigur gedeutet
Md	=	Teil von menschlicher Ganzfigur gedeutet
T	=	Tierfigur gedeutet
Td	=	Teil von Tierfigur gedeutet
Obj.	=	lebloser Gegenstand gedeutet
T%	=	Tierprozent, prozentuales Verhältnis der T und Td zur Gesamtzahl der Deutungen
Orig.%	=	prozentuales Verhältnis der Originalantworten zur Gesamtzahl der Deutungen

Eine streng normale Versuchsperson würde das Experiment nun folgendermaßen in Angriff nehmen: sie versucht zuerst die ihr übergebene Tafel als Ganzes zu deuten, d. h. sie sucht in dem Vorrat ihrer visuellen Erinnerungen nach einem Bild, das mit dem Totalbild auf der Tafel möglichst weitgehend übereinstimmt. Die in diesem Fall gegebene Antwort ist eine „Ganzantwort" (G). Daraufhin geht die Versuchsperson zu den einzelnen Teilen des Bildes über, und die hierzu geäußerten Deutungen sind die „Detail"- bzw. „Kleindetail-Antworten" (D und Dd). Würde das Experiment also genau dieser schematischen Darstellung entsprechend verlaufen, so müßten sich für alle 10 Tafeln 10 Ganzantworten, ca. 20 Detailantworten und ca. 30 Kleindetail-Antworten, zusammen ca. 60 Deutungen ergeben.

Beim schizophrenen Patienten (wie auch bei allen anderen Versuchspersonen) ist der Verlauf der Versuche jedoch weitaus verwickelter, da eine Fülle von assoziativen und affektiven Momenten hinzukommt, die eine starke Abweichung von dem fiktiven Normaltypus mit sich bringt.

Bei der Untersuchung der Frage, w i e der Patient die Tafeln betrachtet und zu seinen Deutungen geführt wird, ist festzustellen, daß er in den meisten Fällen allein geleitet wird durch

a) die Form (F) der Farbflecke. Er prüft seine visuellen Erinnerungsbilder im Vergleich zu dem Gesamtbild oder einem Detail der Vorlage, also lediglich nach ihrem Umriß. Er stellt sich also das Objekt als ruhende Form vor.

Demgegenüber stehen die Antworten

b) der Bewegung (B), bei denen Erinnerungsbilder früher vorgestellter, gesehener oder selbst vollführter Bewegungen determinierend gewirkt haben,

und

c) der Farbe (Fb), also diejenigen Deutungen, bei denen vor allem die Farbe, entweder allein oder gemeinsam mit der Form, die bestimmende Rolle gespielt haben.

Diese drei häufigsten Arten der Wahrnehmung sowie ihr gegenseitiges Verhältnis zueinander weisen bei den Patienten charakteristische und typische Unterschiede auf.

Bei der Untersuchung der Frage, w a s vom Patienten gesehen wird, welchen I n h a l t er also der Vorlage gibt, ist zu bemerken, daß die z. B. am häufigsten gesehenen Formen die Tierformen sind. Hier ist durch die Beobachtung, daß fast alle intelligenten Versuchspersonen, gebildete und ungebildete, in 25—50 % ihrer Antworten Tierformen nannten, daß ferner nur bei Phantasiereichen weniger als 35 %, bei Stereotypisierten aller Art jedoch mehr als 50 % Tierdeutungen vorkommen, der Hinweis gegeben, daß der Prozentsatz an Tierformen, den ein Befund aufweist, als eine Art von Stereotypie-Indikator verwendet werden kann (s. Versuch Charlotte W., Seite 11). Im allgemeinen gilt die Tatsache, daß eine heitere Stimmung das Tierprozent verringert und eine depressive Stimmung das Tierprozent vergrößert.

Schließlich ist in der Masse der Antworten eines Befundes die Zahl der Original-Antworten zu berücksichtigen. Original-Antworten sind solche Deutungen, die auf etwa hundert Fragen ca. einmal geäußert werden. Sie sind je nach der

Qualität in gute und schlechte (Orig.+ und Orig.—) zu scheiden. Sehr oft finden sich im Befund von Schizophrenen gute und schlechte Original-Antworten, absurd gesehene und hervorragend treffende Deutungen nebeneinander.

Es hat sich nun ungesucht, rein empirisch, herausgestellt, daß die erzielten Versuchsergebnisse sich bei einer Diagnosestellung verwerten lassen. Selbstverständlich gab und gibt es nicht selten Fehldiagnosen, die am häufigsten dadurch zustandekommen, daß die meisten Symptome zwar richtig ermittelt, ihre Zusammenfassung zur eigentlichen Diagnose jedoch durch schwächeres Hervortreten eines klinischen Hauptsymptoms und stärkeres Hervortreten eines Nebensymptoms erschwert und verfälscht wurde. Der Versuch gibt die Qualität der Symptome an, unsicher aber den quantitativen Grad und infolgedessen auch die Mischungsverhältnisse der Symptome.

Im folgenden ist zum ersten Male versucht worden, die Rorschach-Tests als Grundlage zur Beurteilung eines Krankheitszustandes vor und nach einer Azoman- bzw. Cardiazol-Kur zu gebrauchen. Ich bin mir dabei völlig darüber im Klaren, daß zur Beurteilung eines bestehenden Krankheitsbildes mittels der „Formdeutungsversuche" eine sehr große Erfahrung notwendig ist, die nur durch ein gründliches Einarbeiten in die Methode und viele Versuche mit den Tafeln erlangt werden kann. Ich hoffe, aber trotzdem die wesentlichsten Symptome herausgearbeitet zu haben, um zu zeigen, wie sich das weitläufige und vielseitige Bild der Schizophrenie unter dem Einfluß einer Azoman- oder Cardizol-Schockkur ändern und vor allem bessern kann.

Charlotte W., Arbeiterin, 32 Jahre, verheiratet.

Als Arbeiterin in einer Schokoladenfabrik tätig, hatte sie nie Schwierigkeiten und war bis auf eine leichte Erregbarkeit, die sich in Trotz und „Bockigkeit" äußerte, unauffällig.

1927 Heirat, keine Kinder. Sie lebt sehr zurückgezogen und einsam. 1939 arbeitete die Patientin in verschiedenen Betrieben.

Eines Tages, als sie die Arbeit schon wieder niedergelegt hatte, meldete sie sich auf einem Polizeirevier und soll angeblich auf eigenen Wunsch in Begleitung nach Herzberge gebracht worden sein. Nach drei Tagen ging sie von dort aber wieder fort, da der Ehemann nach einer militärischen Uebung in Urlaub kommen sollte.

Seit dieser Zeit ist sie still und abgekehrt. Ihrem Bruder ruft sie zu, er solle sich aus dem Staube machen, denn er würde bald sterilisiert werden. Zeitweilig weint die Patientin, um bald wieder ohne Grund zu lachen. Ferner behauptet sie schwanger zu sein, sie habe schon einen ganz dicken Leib.

Aus der Krankengeschichte: Patientin ist meist still für sich, schaut bei der Unterhaltung am Ref. vorbei, oft hat sie ein unmotiviertes, läppisches Grinsen.

Vom 5. 9.—6. 10. und 16. 10.—25. 10 Cardiazolkur (achtzehn Injektionen).

Die Patientin ist jetzt im ganzen geordnet. Es fällt nur ihr verlegenes, aber robustes Wesen auf mit manchmal läppischem, unmotiviertem Lachen.

Pat. wird gebessert nach Hause entlassen.

Diagnose: Schizophrenie.

Charlotte W. vor der Cardiazolkur.

1.	Tafel	Ein Schmetterling	GF + T
2.	„	2 Bären, oder Hunde, die sitzen	GF + T
			GF + T
3.	„	Affen	GF + T
		Schmetterling	DF + T
4.	„	(Tafel umgedreht) Eule	GF + T
5.	„	Schmetterling	GF + T
6.	„	Katzenfell	GF + T
7.	„	Schmetterling	GF + T
8.	„	Bären auf der Seite, die klettern, da hoch	DB + T
9.	„	Irgendein Tier	GF — T
10.	„	Auch so ein paar Tiere	GF — T

Zusammenstellung.

12 Antworten:

G: 10. F: 11 (2F—) T: 12
D: 2. B: 1 (sehr fraglich)
FFb: 0
FbF: 0
Fb: 0

Dauer des Versuches: 20 Minuten.

Wurstige perseveratorische Stereotypie. Koartierter, aber verödet koartierter Typus. Die G, F und T sind alle durch die wurstig-abulische Stimmung bedingt. Keine FFb auch keine FbF und Fb, d. h. keine Farbenantworten, was auf die depressive Verstimmung, die geringe Affektivität, auf Phantasielosigkeit und Gedankenarmut hindeutet.

---

koartiert: von artus = eng, gering; coartare = verengen. Ihnen gegenüber stehen die dilatierten „ausgeweiteten" Typen.

abulisch: = faul.

Affektivität: Mit dem Namen Affektivität fassen wir die Affekte, die Emotionen, die Gefühle von Lust und Unlust zusammen. Fast allein durch die Affektivität wird der Charakter eines Menschen bestimmt. (Bleuler.)

(Nach Rorschach findet sich derartiges Fehlen jeglicher Formfarb- bzw. reiner Farbantworten noch relativ häufig bei Schizophrenen, die sich eben von einem katatonischen Schub erholt haben und die noch in jener schwer beweglichen, leicht depressiv und gleichzeitig leicht indolent gefärbten Stimmung sind, die nach den katatonischen Schüben nicht selten ist.)

Charlotte W. nach der Cardiazolkur.

1. Tafel	Kleine Bären	DF — T
2. „	Das Ganze: 2 Hunde, die gegenseitig schön machen	GB + T
3. „	rot: Schmetterling	DF + T
	2 Affen	DF + T
4. „	Eine Eule	GF + T
5. „	Ein Schmetterling	GF + T
6. „	Das ist so schwarz gepünkelt, da weiß ich wirklich gar nicht, was ich dazu sagen soll	GDFb + Farbe
7. „	Ein Fels	GF + Fels
8. „	2 Bären r. und l. am Felsen sich festhaltend	DB + Felsen
		DF + T
9. „	Oben: Ein Zwerg, der sich am Felsen festhält	DF — M
		DB + Felsen
	l. und r. umgekehrt blau: Ein Wildschweinkopf	DF + Td
	Oben umgekehrt rot: Hinterteil vom Schwein	DF + Td
10. „	Grau: 2 Bären	DF + T
	Blau: 2 Schnecken	DF + T
	Grün: Auch wie 'ne Schnecke	DF + T

Zusammenstellung.

17 Antworten:

G: 5 (davon 1 GD)	F: 13 (davon 2 F —)	T: 10
D: 12	B: 3	Td: 2
	Fb: 0	Felsen: 3
	FFb: 1	M: 1
	FbF: 0	Farbe: 1

Dauer des Versuches: 35 Minuten.

Viermál sind die Deutungen dieselben wie beim ersten Versuch, einmal ist die Bilderfassung dieselbe, die Deutung aber etwas anders.

Der Befund nach der Behandlung unterscheidet sich von dem vorher bedeutend. Die wurstige perseveratorische Stereotypie ist fort. Das Tierprozent ist stark gesunken, die Erlebnisfähigkeit ist ungestörter. Außerdem die Vermehrung der B, die hindeutet auf vermehrte Innerlichkeitsarbeit, stabilisiertere Affektivität (introvertiert). — Aber immer noch keine Form-Farbdeutungen, d. h. keine feinere Modulierbarkeit der Affektlabilität.

---

introvertiert: Vorwiegen der Innerlichkeitsarbeit, des intensiven Rapports, stabilisierte Affektivität und Motilität, linkisches Wesen, mangelhafte Anpassungsfähigkeit an die Realität.

Gertrud A., Näherin, 37 Jahre, verheiratet.

Familienanamnese: Schwester starb mit 21 Jahren in Provinzial-Heilanstalt Neuruppin. Bruder litt an Katatonie.

Eigenanamnese: Nichts besonderes!

Jetzt: Die letzte Woche kochte die Patientin nicht mehr zu Haus. Es gab Streit. Sie wollte nichts mehr essen, sie sei vergiftet, man wolle sie vergiften, weil sie keine Kinder habe. Sie sagte immer — unser Führer will, daß wir Kinder in die Welt setzen. (Hat selbst keine Kinder.)

Vom 5. 9.—10. 11. 49 Cardiazolkur (20 Injektionen).

Nach neun Spritzen wird sie, nachdem ihr psychisches Verhalten fast unauffällig gegenüber früher geworden war, wieder unruhiger, gereizt, bedrückt. Dieser Zustand klingt im weiteren Verlauf der Kur wieder ab.

Krankenbericht der letzten Tage: Patientin ist wieder freier, spricht zusammenhängender, ist nicht mehr so ratlos und nicht mehr so ängstlich. Aber noch immer auffallend distanzlos den Aerzten gegenüber. — Hilft fleißig bei der Stationsarbeit.

Diagnose: Schizoide Psychopathie.

Gertrud A. vor der Cardiazolkur.

1. Tafel	Inneere Organe	GF — Anat.
	Ich sehe viele dunkle Flecke, die bedeuten einen Schmetterling oder Adler	DFbF — T
	Ach, übrigens ist das ja die Karte von Deutschland	GF — Karte
	und marschieren denn da nicht unsere Soldaten?	DDbB — M Orig. —
2. „	Feuer (Flamme)	DFbF + Flamme
	Frauenleib	GF — Anat.
	unten rot: Das ist die Gebärmutter (Patientin überlegt lange)	DF — Anat.
	Das ist die Sehnsucht nach den Kindern	GF — Abstr. Orig. ±
	Alles ist rot durchleuchtet	GFb Farbe
3. „	2 Menschen	GF + M
	das sind die Herzen (rot Mitte)	DFFb + Anat.
	rot r. und l.: Das sind die Flammen	DFbF + Flamme
4. „	Eine Urne	GF + Obj.
	Wald und Berge (Abhänge)	DT — Landsch.
	umgedreht: Ein Tempel	GF — Tempel
5. „	Ein Vogel, Adler	GF + T
6. „	Ein Kreuz, Jesus am Kreuz rechts und links das Volk, das ihn anbetet	GDF + M Orig. +
7. „	Unten: Ein Schmetterling	DF + T
	Oben: Rauchwolke	DFFb + Rauchwolke
	Oben r.: Friedhof	DDdF — Friedhof
	2 Erdteile, die aneinanderhängen	DF + Erdteile

8.	„	Eine Maske	GFFb + Obj.
		Seite: Ein Fuchs	DF + T
		Alles die inneren Organe	GF — Anat.
9.	„	Umgedreht: Blumenvase	GFbF + Blumenvase
		Mitte: Der untere Menschenleib vom Mann	DF — Md
		Die Hoffnung auf Licht	GFbF — Abstr. Orig. +
		Wir ziehen an einem Strang	GF + Abstr. Orig. +
10.	„	r. u. l.: 2 Spinnen	DF + T
		grün: Kaninchenkopf	DF + Td
		blau Mitte: 2 Täubchen	DF + T
		r. und l.: (gelb) 2 Leuchter	DF + Obj,
		oben: Hals und Schilddrüse	DF + Anat.

Zusammenstellung:

33 Antworten:

G: 15 (davon 1 GD)	F: 23 (davon 10 F —)	M: 3
D: 18 (davon 2 DDd)	B: 1	Md: 1
	FFb: 3	T: 6
	FbF: 5	Td: 1
	Fb: 1	Abstr.: 3
		Obj. 3
Original: 5 (davon 1—)		Anatomie: 6
Dauer des Versuches: 40 Minuten.		Farbe: 1
		Flamme: 2
		andere: 7

Für eine Schizophrenie spricht nach diesem Befund die Variabilität der Deutungen, die absurden Abstraktionen, die Neigung zu den Detailantworten, ferner das Hängenbleiben an anatomischen Dingen.

Gertrud A. nach der Cardiazolkur.

1.	Tafel	Schmetterling	GF + T
2.	„	Das ist sehr ulkig, drollig (dreht es)	
		Das sind meine inneren Organe	GF — Anat.
		(unten) Gebärmutter, Eierstöcke	DF — Anat.
		2 Kaninchen, die sich greifen	GB + T
3.	„	2 Menschen	GF + M
		Können auch die Lungen sein	GF — Anat.
4.	„	Eine Urne	GF + Urne
		Turm mit Felsen und Wald	GDF + Landsch.
5.	„	Ein Adler	GF + T
6.	„	Ein Kreuz, als wie Jesus vorm Kreuz unter der Volksmenge	GDF + M Orig. +
7.	„	Schmetterling	GF + T
8.	„	r. und l. 2 Raubtiere (Löwen)	DF + T
		Krieger aus Vorkriegszeiten Kopf und Brust)	DFbF + Md Orig. +
9.	„	Wie eine Vase mit schönen Blumen Pflanzen)	GDFbF + Pflanzen
10.	„	Feld mit Anpflanzungen aller Art Blumen, Gemüse	GDFbF + Pflanzen
		(umgedreht) grün: Kaninchen	DF + T
		schwarz: 2 Katzenköpfe	DF + Td
		Ich bin heute nicht richtig in Stimmung	

Zusammenstellung.

1. Tafel	GF+T	
2. „	GF—Anat.	DF — Anat. GB + T
3. „	GF+M	GF — Anat.
4. „	GF+Urne	GDF + Landschaft
5. „	GF+T	
6. „	GDF+M Orig. +	
7. „	GF+T	
8. „	DF+T	DFbF + Md Orig. +
9. „	GDFbF+Pflanzen	
10. „	GDFbF+Pflanze	DT + T, DF + Td

17 Antworten:

G: 12 (davon 4 GD) F: 13 (davon 3—) T: 6
D: 5 B: 1 Td: 1
FFb: 0 M: 2
FbF: 3 Md: 1
Anat.: 3
2 Original (+) Pflanzen: 2
Dauer des Versuches: 35 Minuten. Urne: 1
Landsch.: 1

Der Erlebnistypus ist viel koartierter. Es fehlen jetzt auch die unverständlichen Abstraktionen, was unzweifelhaft auf eine deutliche Besserung zurückzuführen ist.

Hildegard M., Hausangestellte, 26 Jahre.

Familien- und Eigenanamnese: Nichts besonderes.

In letzter Zeit seien der Patientin Stimmen gekommen, etwa wie: — Opfere deinen Beruf, oder später: — Du darfst jetzt deinen Beruf wieder ausüben —. Es seien ihr auch Gedanken eingegeben worden, z. B. auch beim Singen habe sie gemerkt, daß es anders war, als sie sonst gesungen hatte. Die Patientin ist sehr fromm und glaubt nun, daß ihr diese Gedanken von Gott kämen.

Aus der Krankengeschichte: Patientin verhält sich ruhig und geordnet. Keine Herabsetzung der interlektuellen Leistungsfähigkeit, normale adäquate Affektlage, Sinnestäuschungen objektiv nicht nachweisbar.

20 Injektionen Azoman, Krampfkur.

Entlassungsbefund: Patientin macht Angaben in lebhafter Art, zeigt guten Kontakt, Stimmung ausgeglichen bis leicht euphorisch. Die Ausdrucksbewegungen erscheinen manchmal ein wenig maniriert. Die Sprache ist besonders deutlich akzentuiert, die Augen werden oft weit aufgerissen und nehmen einen gewissen starren Ausdruck an, Körperhaltung weniger auffällig.

Diagnose: Schizoide Psychopathie.

Hildegard M. vor der Azomankur

1.	Tafel	Schmetterling	GF + T
2.	„	Schmetterling	GF — T
3.	„	2 Menschen, die was halten	DB + M
		rot: Wurzeln vom Baum	DF + Pfl.
4.	„	2 Füße, die auf etwas sitzen	DB + Md
5.	„	Libelle, Fledermaus	GF + T
6.	„	Fell, das abgezogen und aufgespannt ist	GF + T
7.	„	Was zusammen war, und nun aufgeklappt ist	GB + Obj.
8.	„	2 Tiere	DF + T
		In der Mitte auch 2 Tiere, Kopf und Rumpf	DF + Td
		ohne: Ein Berg	DF + Landsch.
9.	„	Da steigt was aus Rotem auf, zwängt sich durch zur Höhe und oben wie ein Springbrunnen	GB + Abstr. GFbF + Abstr. Orig. +
		Die Seitenteile sehen aus wie Lunge und Herz	FFb + Anat.
10.	„	Eine Beckenform	DFFb + Anat.
		Spinnenartige Auswüchse	DF + T
		Tintenfische	DF + T
		oben: Geweih	DF + Td
		gelb: Wie spielende Häschen	DB — T
		braun: Liegender Hund	DB + T
		rot: 2 Raupen	DFFb + T

Zusammenstellung:

1.	Tafel	GF + T		
2.	„	GF — T		
3.	„	DB + M DF + Pfl.		
4.	„	DB + Md		
5.	„	GF + T		
6.	„	GF + T		
7.	„	GB + Obj.		
8.	„	DF + T DF + Td	DF + Landsch.	
9.	„	GB + Abstr.	GFbF + Abstr., Orig. +	DFFb + Anat.
10.	„	DF + Anat. DB + T DFFb + T	DF + T	DB — T DF + T, DF + Td,

21 Antworten:

G: 7
D: 14

F: 12 (davon F —: 1) T: 12 (davon 2 Td)
B: 6 (davon B —: 1) M: 2 (davon 1 Md)
FFb: 2 Obj.: 1
FbF: 1 Abstr.: 2
Anat.: 2
Fb: 0 andere: 2
1 Originalantwort +

Dauer des Versuches: 30 Minuten.

Hildegard M. nach der Azomankur.

1.	Tafel	Schmetterling, irgendwas Vogelartiges	GF + T

2.	„	Unten sind Fühler, daher wohl was Schmetterlingartiges	DF + Td GF — T
3.	„	rot: Schmetterlingartiges	DF + T
		Menschliches Becken	DF — Anat.
		Herz mit Zufluß	DF + Anat.
4.	„	Füße, die auf was draufsitzen	DF + Md
		umgedreht: wie ein Tierkopf	GF + Td
5.	„	Fledermaus, was Vogelartiges	GF + T
6.	„	Tierfell, das ausgespannt ist	GF + T
7.	„	Frosch, der zerlegt ist	GDF — TOrig. —
8.	„	Ein Bär, vielleicht ein Eisbär	DF + T
		oben: Einem Schmetterling ähnlich	DF + T
		Das Andere sieht aus, wie was Zerlegtes, z. B. ein Vogel	DF — T
9.	„	Zwischenfigur: Lampe	DZwF + Obj.
		blau: Ruhendes Tier, vielleicht ein Hund, oder eine Katze.	
		Das andere Blau ist so was Aehnliches wieder.	DB — T
		gelb: Was Sitzendes, vielleicht ein Mensch	DB — M
10	„	blau: Wie Spinnen	DF + T
		rot: Wie 'ne Raupe	DF + T
		gelb Mitte: Wie Vögel	DF + T
		grün: Raupe	DF + T
		grün Mitte: Wie ein Gebiß	DF — Anat.
		grau: Irgendwas im menschlichen Körper (Lunge und Wirbelsäule)	DF + Anat.
		blau: Ruhender Hund vielleicht	DB — T
		graubraun: Könnte auch 'ne Raupe sein	DF — T
		Mitte: Wie ein kleines Insekt	DF + T
		gelb re. u. li.: Wie 'ne Ente	DF — T

Zusammenstellung.

1.	Tafel	GF+T	
2.	„	DF+Td, GF—T	
3.	„	DF+T, DF—Anat., DF+Anat.	
4.	„	DF+M, GF+Td	
5.	„	GF+T	
6.	„	GF+T	
7.	„	GDF—T, Orig. —	
8.	„	DF+T, DF+T, DF—T	
9.	„	DZwF+Obj., DB—T, DB—M	
10.	„	DF+T, DF+T, DF+T	DF + T, DF — Anat.
		DF+Anat., DB—T, DF—T	DF + T, DF — T

27 Antworten:

G: 6 (davon 1 GD)	F: 24 (davon 7 F —)	T: 20 (davon 2Td)
D: 21 (davon 1 DZw.)	B: 3	M: 2 (davon 1Md)
	FFb: 0	Obj.: 1
	FbF: 0	Anat.: 4
	Fb: 0	

1 Originalantwort (?)

Dauer des Versuches: 45 Minuten.

Der Befund vor und nach der Azomankur ist kein wesentlich unterschiedlicher. Am ehesten ist wohl noch auf die Verschlechterung des Formensehens hinzuweisen, was auf die jetzige heitere Verstimmung der Patientin hindeutet, während man bei Depressivverstimmten häufig eine Verbesserung des Formsehens beobachtet.

Johanna Sch., verheiratet, 46 Jahre.

Die Patientin ist immer gesund gewesen. Außer einer normalen Geburt hatte sie zwei Fehlgeburten, die sie selbst durch Einspritzen einer Seifenlösung mit einem Gummiballon hervorgerufen hat. Seit einem halben Jahr klagt die Patientin über Kribbeln im ganzen Körper und hauptsächlich im Kopf. Sie läßt sich von niemanden anrühren. Sie bildet sich ein, daß die Angehörigen etwas mit ihr vorhätten, sie fortbringen wollten oder ähnliches. Später hatte sie das Gefühl, daß sie verbrennen müßte, sobald sie von jemand angefaßt würde. Nachts zog sie sich 3—4mal um und holte dazu immer neue Wäsche aus dem Schrank.

Seit einiger Zeit hörte sie eine Stimme, eine innere Stimme, die im Oberbauch sitzt und alles mitredet, was andere sagen. Aufträge hatten ihr diese Stimmen nie erteilt.

Vom 7. 9.—23. 10. 39 Cardiazolkur (20 Injektionen).

Aus der Krankengeschichte (Entlassungsbefund): Das Verhalten der Patientin war in der letzten Zeit unauffällig, sie hat nie wieder von Stimmen oder physischer Beeinflussung gesprochen. Im Vordergrund steht jetzt das läppische, etwas manierierte Benehmen. Pat. ist dabei aber tätig, sitzt nicht mehr herum.

Diagnose: Paranoide Erkrankung der Rückbildungsjahre.

Johanna Sch. vor der Cardiazolkur

1.	Tafel	unten: Becken	DF — Anat.
		Gebärmutter	DF — Anat.
		Mitte: Rücken	DF + Anat.
2.	„	Mannesgeschlechtsteil	GF — Sex.
		Becken, Gesäß, Schenkel	DF — Anat.
		unten: Herz	DFFb + Anat.
3.	„	Das kann von einem Tier sein, von einem Reh	GF — T
		Becken	GF — Anat.
4.	„	Das ist ein Skelett vom Tier	GF + T
		Das ist ein Hasenrücken oder vom Huhn	GF + Td
5.	„	Schmetterling	GF + T
6.	„	Katzen- oder Kaninchenfell, gegerbt und ausgebreitet	GF + T

7. „	unten: Schmetterling	DF + T
	umgedreht: Schenkel von einer Katz	GF + Td
8. „	Seite rot: 2 Eisbären	DF + T
	ganz: Rücken vom Eisbären	GF — Td
9. „	Rücken vom Menschen	GF — Md
	In der Mitte die Nieren	DF — Anat.
	Eine Nierenkrankheit	GF — Abstr. Orig. —
10. „	unten: 2 Häschen	DF + T
	Rücken	DF — Anat.
	grün: Fische	DF + T
	re. u. li.: Krebse	DF + T

Zusammenstellung.

1. Tafel	DT — Anat.	DF — Anat.	DF + Anat.
2. „	GF — Sex.	DF — Anat.	DFFb + Anat.
3. „	GF — T	GF — Anat.	
4. „	GF + T	GF + Td	
5. „	GF + T		
6. „	GF + T		
7. „	DF + T	GF — Td	
8. „	DF + T	GF — Td	
9. „	GF — Md	DF — Anat.	GF — Abstr. Orig. —
10. „	DF + T	DF — Anat.	DF + T DF + Td

23 Antworten:

G : 11	F: 22 (dav. 11 F —)	T: 12 (dav. 3 Td)
D : 12	B: 0	Md: 1
	FFb: 1	Anat.: 8
	FbF: 0	Sex.: 1
	Fb: 0	Abstr.: 1

1 Originalantwort (—)

Dauer des Versuches: 20 Minuten.

Im ganzen nähert sich der Befund schon fast dem Normalen, besonders in Affektivität und dem Tierprozent. Schizophren ist vor allem noch das Nebeneinanderbestehen sehr gut und sehr schlecht gesehener Formen, ferner die absurde Kombination in Tafel 9 von Nieren zu Nierenkrankheit.

Johanna Sch. nach der Cardiazolkur.

1. Tafel	Leber, weiter kann es ja nichts sein	GF — Anat.
2. „	umgedreht: Schenkel vom Tier	DF + Td
	rot: Blutstropfen	DFbF + Blut
3. „	Haarschleife	DFFb + Obj.
	li. schwarz: Rückenpartie v. Mensch	DF + Md
4. „	Menschenrücken	DF + Md
	Rechts und links: 2 Füße	DF + Md
5. „	Schmetterling	GF + T
6. „	Abgezogenes Hasenfell	GF + T
7. „	oben: Schenkel vom Hasen	DF — Td
	Das Andere ist auch vom Hasen	DF + Td
8. „	re. und li.: 2 Eisbären	DF + T
	Blauer Wein	DFbF + Pfl.
9. „	Blauer Wein, das muß es doch sein	DFbF + Pfl.
	Ja, das ist alles was zu essen —	
	Früchte usw.	DFbF — Pfl.
10. „	grün: Frosch	DFFb + T
	schwarz: Kopfpartie vom Tier	DF + Td
	blau: Spinnengewebe	DF + T
	rot: 2 Raupen	DFFb + T

Zusammenstellung.

1.	Tafel:	GF — Anat.		
2.	„	DF + Td	DFbF + Blut	
3.	„	DFFb + Obj.	DF + Md	
4.	„	DF + Md	DF + Md	
5.	„	GF + T		
6.	„	GF + T		
7.	„	DT + DF	DF — Td	
8.	„	DT + T	DFbF + Pfl.	
9.	„	DFbF + Pfl.	DFbF — Pfl.	
10.	„	DFFb + T	DF + Td	DT + T, DFFb + T

19 Antworten:

G: 3	F: 12 (davon 2F —)	T: 10 (davon 4 Td)	
D: 16	B: 0	Md: 3	
	FFb: 3	Obj.: 1	
	FbF: 4 (dav. 1 FbF —)	Pflanz.: 3	
	Fb: 0	Anat.: 1	
		Blut: 1	

Dauer des Versuches: 45 Minuten.

Die Besserung des Befundes nach der Kur ist vor allem in der Verbesserung des Formensehens, sowie in der Zunahme der Form-Farb- und Farb-Formantworten zu sehen, d. h. in der feineren, anpassungsfähigeren Modellierbarkeit des Affektes.

Klara R., Verkäuferin, 32 Jahre, verheiratet.

Die Patientin ist zum zweiten Mal in einer psychiatrischen Klinik. (Zum ersten Mal im Sommer 1932. Die klinische Diagnose lautete damals: Schizophrenie.)

Aus der Krankengeschichte: Patientin ist sehr erregt, läuft dauernd im Zimmer herum, zerreißt ihre Kleidung, muß isoliert werden. Wenn man sie fragt, ergießt sich ein zerfahrener Wortschwall, manchmal im Sinne von Wortsalat. Sie macht Faxen, ist ausgesprochen geziert, manierierte Bewegungen. Außerdem sieht sie Gestalten und spürt elektrischen Strom.

22. 9. 39. Beginn mit einer Cardiazol-Krampfkur. Kein Anfall, sondern verstärktes Faxensyndrom.

Mehrere Stunden nach der zweiten Cardiazolspritze bekommt die Patientin plötzlich Cyanose, flachen unregelmäßigen Puls — auf Campher Besserung des Kreislaufzustandes, und erhebliche Beruhigung der Psychomotorik.

27. 9. 39. Pat. liegt ruhig im Bett, ist geordnet, orientiert, nur noch manchmal läppisches Wesen. Sie hat volle Einsicht in ihre Krankheit und erzählt, daß sie gegen die frühere motorische Unruhe und das dauernde Reden nicht angehen konnte.

20. 10. 39. Außer einem manchmal auftretenden starren Gesichtsausdruck und gelegentlichem läppischen Lachen nichts Psychopathologisches mehr feststellbar.

15. 11. 39. Patientin wird „geheilt" nach Hause entlassen.

Diagnose: Schizophrenie (2. Schub), erregt katatones, hebephrenes Zustandsbild!

Klara R. vor der Cardiazolkur.

1.	Tafel	Bin ich selbst, natürlich	GF — M
		Mein Bauchnabel	GF — Anat.
		Ihr Halsband, natürlich, made in Germany	GF — Obi.
2.	„	Eine Petroleumlampe, mein Kindchen, mein eigens von mir fabriziertes Kindchen	DZwFFb + Obj.
		Das bin selbst ich selbst, natürlich, made in Germany	GF — M
		Meine eigene Haarschleife	GF — Obj.
		Peitsche	DF + Obj.
		Bin ich selbst, natürlich	GF — M
3.	„	Lindwurm mit 2 Blutstropfen	GF — T Orig. — DFbF + Blut
		2 Tränen aus Blut	DFFb + Tränen
4.	„	Bin ich selbst, natürlich	GF — M
5.	„	Fledermaus	GF + T
6.	„	Halsband	GF — Obj.
		Katzenfell	GF + T
		Das ist der Tod, natürlich, wie er die Arme nach mir ausstreckt	GB + M Orig. +
		Das ist ja mein Gemahl	GF — M
7.	„	Verlobungstag	GF + Abstr. Orig. +
		Mein Halsband	GF + Obj.
		Schön gemalt, schwarzer Mord	GFbF + Abstr. Orig. +
		Mein Sterbetag	GFb + Abstr. Orig. +
8.	„	Ich sehe nur noch Blut, sauve qui peut, mein Baby **(Farbenschock)**	GFb Farbe
9.	„	Ein Kuß	GFbF — Abstr. Orig. —
		Ich sehe nur noch rot, Blut, Blut	GFb Farbe
10.	„	Blutrausch, ich sehe nur noch rot, Blutrausch, made in Germany, rot, rot, Blutrausch ist international.	GFb Farbe

Zusammenstellung.

1.	Tafel	GF—M, GF—Anat., GF—Obj.
2.	„	DZwFFb+Obj., GF—M, GF—Obj., DF+Obj. GF—M
3.	„	GF—T, Orig.— DFbF+Blut, DFFb+Tränen
4.	„	GF—M
5.	„	GF+T
6.	„	GF—Obj., GF+T, GB+M, Orig. +, GF—M
7.	„	GF+Abstr. Orig.+, GF+Obj., GFbF+Abstr. Orig. GFb [Abstr. Orig.+
8.	„	GFbFarbe
9.	„	GFbF—Abstr. Orig.—GFb Farbe
10.	„	GFb Farbe

25 Antworten:

G: 21 F: 15 (dav. 11 F —) M: 6

D: 4 (davon 1 DZw)	B: 1	T: 3
	FFb: 2	Anat.: 1
	FbF: /3	Obj.: 6
	Fb: 4	Farbe: 3
		Abstr.: 4
		andere: 2

6 Originalantworten (davon 2—)
Dauer des Versuches: 20 Minuten.

Typische, motorisch erregte, zerfahrene Katatonie. Die Anpassung der Farbe an die Form hat nahezu aufgehört, die affektive Rapportfähigkeit ebenfalls fast ganz. Große Egozentrizität. Die Assoziationen sind gelockert, absurd, sprunghaft, teilweise fast unverständliche Kontaminationen und Kombinationen. Ein Ereignis ist hier noch von besonderer Bedeutung, der Farbenschock bei der achten und den folgenden Tafeln.

Gewisse Versuchspersonen erleiden in dem Moment, da nach den schwarzen Tafeln die farbige Tafel 8 erscheint, einen förmlichen Schock, einen kürzeren oder längeren affektiven und assoziativen Stupor. Sie werden, auch wenn sie bisher geläufig gedeutet haben, plötzlich ratlos nud stellen mit Verwunderung oder Aerger fest, daß das Deuten der farbigen Tafeln ihnen schwerer werde als das der schwarzen. Die Versuchspersonen, denen dies geschieht, sind immer Affektverdränger, leichtere oder schwerere Neurotiker. (Rorschach.)

Klara R. nach der Cardiazolkur.

1. Tafel	Was ganz Phantasievolles in schwarz, kann da nichts zu sagen, da ich zu nüchtern und zu sachlich bin	GFb Farbe
2. „	Das sind Kleckse für mich, rote und schwarze	DFb Farbe
	oben: Hände zusammen mit Band drum	DF + Md
3. „	unten: Pferdefuß	DdF + Td
	rot: umgekehrte Haarschleife	DFFb + Obj.
	schwarz: 2 Hälse	DdF + Md
	Früher hätte ich mehr Phantasie gehabt, als ich noch krank war; da habe ich ja lauter Dinge gesehen, die gar nicht da waren	
4. „	Das sieht so schwarz aus. da kann ich gar nichts zu sagen	GFb Farbe
5. „	Fledermaus	GF + T
6. „	Katzenfell, vom Kopf und vom Hals	GF + Td
7. „	Gezackte Blätter, weiter kann ich mir nichts darunter vorstellen	DF — Blätter
8. „	Durchschnitt durch eine Blüte	GFbF + Blüte Orig. +
	Schöne Farben auf weißem Untergrund	GFb Farbe

	rot re. u. li.: Eidechsen, Molche	DF + T
	unten: Nachtfalter od. Mottenart	DF + T
9. „	rechts und links dasselbe getrennt durch einen Baum	GFbF + Baum
	Zwischenfigur wie ein Cello	DZwF + Obj.
	Wie wenn man Blei gießt, dann läuft es auch so auseinander	GF + Blei Orig. +
10. „	grün: 2 Raupen	DFFb + T
	rot: Gefärbte Feder	DFbF + Obj.
	gelb: Wickenblüten	DFbF + Pflanz.
	Sind alles schöne Farben, sonst ist nichts zu sehen	GFb Farbe

Zusammenstellung:

1. Tafel	GFb Farbe
2. „	DFb Farbe, DF+M
3. „	DdF+Td, DFFb+Obj., DdF+Md
4. „	GFb Farbe
5. „	GF+T
7. „	GF+Td
7. „	DF—Pflanz.
8. „	GFb+Pflanz. Orig.+ GFbFarbe, DF+T, DF+T
9. „	GFbF+Pflanz., DZwF+Obj., GF+Blei Orig.+
10. „	DFbF+Obj., DFFb+T, DFb+Pflanz., GFb Farbe

21 Antworten:

G: 9	F: 10 (davon 1 F —)	T: 6 (davon 2 Td)	
D: 12 (davon 2 Dd	FFb: 2	M: 0	
1 DZw)	FbF: 4	Md: 2	
	B: 0	Farbe: 5	
	Fb: 5	Pflanze: 4	
		Objekt: 3	
		Blei: 1	

2 Originalantworten

Dauer des Versuches: 30 Minuten.

Hier ein großer Wechsel des Befundes gegenüber dem ersten. Die Rapportfähigkeit ist wieder hergestellt, die Assoziationen sind straff, geordnet. Keine phantastischen Kombinationen und Konfabulationen mehr. Es ist dies ein Bild, das sich, bis auf die gewisse Dürftigkeit der Antworten, dem Normalen stark nähert.

Willi J., Student, 19 Jahre.

Vor drei Jahren hatte er einen Streit mit seinem Vater und danach einen Nervenzusammenbruch und Durcheinanderreden. Sonst ist er immer gesund gewesen.

Seit ein paar Tagen Durcheinandersprechen, in den letzten Nächten hatte er kaum geschlafen. Ferner zeigte er ein absonderliches Verhalten seiner Mutter und seiner Braut gegenüber. J. wurde dann sehr erregt und ängstlich, zerfahren. Es zeigten sich Wahnideen, zeitweise Wortsalat.

Vom 25. 9.—16. 10. 39 Azomankur (10 Injektionen.)

Aus der Krankengeschichte (Befund nach der Azomankur): Patient ist phsychich geordneter geworden. Man kann sich jetzt zeitweise einigermaßen vernünftig mit ihm unterhalten. Die anfängliche Besserung hält aber nicht lange an. Ein interlektueller und Gefühlsdefekt ist deutlich erkennbar.

Insulinkur wird angeschlossen.

Diagnose: Hebephrenie mit Defektzustand abgeheilt.

Willi J. vor der Azomankur.

1. Tafel	Graue Farbe, schwarz und weiß zusammengemischt	GFb Farbe
	Ein Negativ	GFbF + Bild
	Schattierungen, wie ich ungefähr	GFbF — M
	Genau ist es 'ne Katze	GF — T
2. „	Gucken sie mal in meinen Rachen, das sieht genau so aus	GF + Anat. Orig. +
	unten: Nase einer Katze	DdF + Td
	oben: Füße dazu	DdF + Td
3. „	Ihr Blut, das rote, das schwarze ist mein Blut	GFb Farbe
		GFb Farbe
	2 Hampelmänner streiten sich um einen Topf — 2 Maskulinum und ein Femininum, und nachher lassen sie ihn fallen	GB + M Orig. +
4. „	Eine Hummel von hinten fotographiert, Flügel abgeschnitten, Schattierungen sind ungewöhnlich	GFFb + Td Orig. + Foto.
5. „	Das ist eine Fledermaus, die ist im Fluge fotographiert worden	GB + T Foto.
6. ,	oben: Schmetterling, butterfly	DF + T
	Tierfell gegerbt„ Riecher vorne	GF + T
7. „	Ein Geweih — wird eingeweiht	GF + Td
	2 neidische Damen mit einem erhobenen Zopf, dazu die Form eines Igels, der in der symetrischen Achse das Spiegelbild einer Hochfrequenzröhre gibt	DF — M Orig. —
		DF — M Orig. —
	Falls das das Geweih einer Milchkuh sein sollte. sollen sie das nicht vergessen, und mir die 8. Tafel zeigen	
8. „	Ein Fuchs, und das da links was ähnliches	DF + T
	oben: Schmetterling an einem Faden ziehend	DB + T
	Ein Falter, der einen anderen befruchtet	DB + T Orig. +
	Die Ruhe der beiden Tiere fehlt	

9. „	Frucht eines männlichen Säugetieres	GF — T Orig. —
	Zwillinge, die sich gegenseitig die Zunge zeigen	DB — M Orig. —
	dahinter sitzen 2 Individuen der vorn links ernährt und der vorn rechts befruchtet grade	DB — M Orig. —
	braun: Das Riechende. das Schnüffelnde, das Werdende, das Marschierende	DF + (Td) Abstr.
10. „	2 Wollhandkrabben	DFFb + T
	eine rosa Blüte, von einer Drohne befruchtet	DFbF + Pflanz. DB + T
	Griffel befruchtet selbst, weil der Wind ihn angepustet hat — der Wind vom Erlenkönig	
	Unten schwarz, ein Griffel, der Stengel fehlt	DdF + Pflanz.
	Gelbsüchtige. die die Körper der Blüten erpressen	DFbF — Abstr. Orig. —
	grün: 2 Pferde aus dem Wasser — Hals zu lang. Hals müßte man verbiegen, wenn es Truthähne wären, müßten sie gackern	DF + T

Willi J. vor der Azomankur.
Zusammenstellung:

1. Tafel	GFb Farbe, GFbF+Bild, GFb—M, GF—T
2. „	GF+Anat., Orig.+, DdF+T, DdF+T
3. „	GFb Farbe, GFb Farbe, GB+M Orig.+
4. „	GFF+Td Orig.+ Foto
5. „	GB+ Foto.
6. „	DF+T, GF+T
7. „	GF+Td, DF—M, Orig.—, DF—T, Orig.—
8. „	DF+T, DB+T, DB+T Orig.+
9. „	GF—T, Orig.—, DB—M Orig.—, DB –M, Orig.—DF+ (Td) [Abstr.
9 „	DFFb+T, DFbF+Pfl., DB+T, DdF+Pfl. DFbF—Abstr. Orig.—, DF+T

30 Antworten:

G: 13
D: 17 (davon 3 Dd)

F : 14 (davon 4 F—), T : 16 (1 Td? 5 Td)
B : 7 (davon 2 B—), M : 5
FFb : 2, Farbe : 3
FbF : 4 (davon 2 FbF—Pflan. : 2
FBb : 3, Abstr. : 2, andere : 2
10 Originalantworten (davon 6—)
Dauer des Versuches: 35 Minuten.

Es handelt sich hier ebenfalls um eine motorisch erregte, zerfahrene Katatonie, trotz des noch halbwegs gut erhaltenen Formsehens. Charakteristisch sind das hohe Prozent der Originalantworten sowie vor allem die absurden, phantastischen Kontaminationen und Kombinationen. Ideenflüchtig, typisch schizophrene Gedankensprünge, dazu wie z. B. in Tafel 7 die manirierte Art des Katatonikers.

Willi J. nach der Azomankur.

1.	Tafel	Gehirnrinde	GF — Anat.
		Daumen und Finger, Fotografie	DF + Anat. Foto.
2.	„	2 Igel, die sich streiten	DB + T
3.	„	Baskenmasken	GF — Obj.
		Der kleine und der große Onkel	DF + M Orig. —
4.	„	Links, Bein ist geschnitten worden, hinter dem Ohr bin ich geschnitten worden	DF + Md
		Da hauen sich zwei	GB — M
5.	„	2 Vollidioten-Lokal, Lokalanzeiger, 2 Redakteure	GF — M
6.	„	Glockenspiel. 19/3 irrational, international	GF — Glockenspiel
7.	„	2 Menschen tanzen auf dem Parkett diagonal-spitzer Winkel, stumpfer Winkel	GF + M Orig. —
8.	„	Rot und Grau	GFb Farbe
		Blut vom Menschen	DFb Blut
		Aequator, Fahrt zum Mond	DF + Aequator Orig. —
9.	„	3 Farben	GFb Farbe
		2 Arme und 2 Beine	DF — Md
		Himmel	DFb Himmel
10.	„	Alles Farben	GFb Farbe

Zusammenstellung.

1.	Tafel	GF—Anat., DF+Anat.Foto.	
2.	„	DB+T	
3.	„	GF—Obj., DF+M Orig.—	
4.	„	DF+Md, GB—M	
5.	„	GF—M	
6.	„	GF—Glockenspiel	
7.	„	GF+M Orig.—	
8.	„	GFbFarbe. DFb Blut	DF + Aequator Orig. —
9.	„	GFbFarbe, DF—Md	DFb Himmel
10.	„	GFbFarbe	

17 Antworten:

G: 9	F: 10 (dav. F — 5)	M: 6 (davon 2 Md)
D: 8 —	B: 2)dav. 1 B —)	T: 1
	FFb: 0	Farbe: 3
	FbF: 0	Anat.: 2
	Fb: 5	Obj.: 1
		Glockenspiel: 1
		Blut: 1
		Aequator: 1
		Himmel: 1

3 Originalantworten (alle —)
Dauer des Versuches: 30 Minuten.

Trotzdem immer noch absurde Kombinationen und Konfabulationen vorhanden sind, möchte man doch sagen, daß jetzt die phantastischen Wahnideen wenigstens der Quantität nach beträchtlich eingeschränkt sind (koartiert), was zweifellos eine Besserung des Befindens bedeutet.

Dietrich S., Dipl.-Volkswirt, 28 Jahre.

Schon als Kind etwas auffälliger Charakter, eigensinnig, lernfaul, Suicidversuch mit 15 Jahren wegen Liebe zu einer Lehrerin. Später guter Uebersetzer, tüchtig.

1937 erste Aufnahme in die psychiatrische Klinik der Charité. (Erbgesundheitsgutachten.) Erkrankung wurde als symptomatische Psychose eines Psychopathen angesehen.

1939. Kommt als eigenem Antrieb zur Klinik, weil er nicht weiß, was mit ihm los ist. Es entwickelt sich ein Krankheitsbild mit Unruhe, Angstzuständen, Ratlosigkeit, Zerfahrenheit, Abgekehrtheit, Affektausbrüchen.

Vom 6. 7. bis 2. 9. Insulinkur ohne Erfolg.

Vom 5. 9. bis 25. 9. Azomankur (neun Injektionen).

Aus der Krankengeschichte (Entlassungsbefund): Sein Verhalten war in den letzten Tagen etwas freier, aber doch nicht ganz natürlich. Ausdruck und Rede wirkten wie unter verhaltenem inneren Druck — dabei aber keinerlei Agressionen.

Diagnose: Erkrankung ist mit großer Wahrscheinlichkeit dem schizophrenen Formkreis zuzurechnen; und zwar würde es sich um einen zweiten Schub handeln.

Dietrich L. vor der Azomankur.

1. Tafel	Klecksographie. Becken	GF — Anat.
2. „	Auch so was ähnliches wie ein Becken	GF — Anat.
3. „	Rot: Busenhalter	DF + Obj. Orig. +
	2 junge Mädchen, mit geschwelltem Busen	
	Unten tritt dieses Busenschützermotiv nochmal auf	DF + M Orig. +
		DF — Obj.
4. „	Schädel mit Kiefer in der Mitte geteilt	GDF — Anat.
5. „	Vogel mit Schnabel	GDF + T
6. „	Teil: Panzertank	DF — Obj. Orig. —
	Explodierende Explosionsmasse mit ganz verschiedenen Intensitäten	GB + Obj. Orig. +
7. „	Tierpelzkragen natürlich	GF + T
	Umgekippte Kutsche	GF — Obj. Orig. —
8. „	2 Tiere, Kopf ähnlich wie Hyäne.	DF + T
	Rechts ein Stück Beute	DF + Obj.
	Das Blaue als Hintergrund	DFb Farbe
9. „	Detonation	GB + abstr.
	Schöne Farben	GFb Farbe
	Form ist nicht viel, die Achse ist wieder drin. Der Grundriß kommt immer wieder. Dreigegliedert, vielleicht sogar 4 Abteilungen	GF + Geometrie Orig. +

10. „	Schneelandschaft	GFbF — Landschaft
	Skischanze	DF + Skischanze
	Das Gelbe ist die Sonne und wo sie sich spiegelt	DFbF + Sonne
	Berglandschaft	GF — Landschaft
	Großer Platz für Fütterung der Hirsche, voll Heu in der Mitte	DFFb — T Orig. —
	Links) blau: Waldformation, das Rechts (ist sehr gut	DFbF + Pfl.
	Hohlweg mit Brücken gesperrt. damit die Tiere fressen können	
	Dieses Bild ist am schönsten, am lebendigsten	DF + Landschaft Orig. +

Zusammenstellung:

1. Tafel	GF— Anat.	DF — Obj.
2. „	GF— Anat.	
3. „	DF+ Obj. Orig.+, DF+M Orig.+	
4. „	GDF— Anat.	
5. „	GDF+T	
6. „	DF— Obj. Orig.—, GB+ Obj. Oirg.+	
7. „	GF+T. GF— Obj. Orig.—	
8. „	DF+T, DF+Obj.	DFb Farbe
9. „	GB+abstr., GFb Farbe	GF + Geometrie Orig. +
10. „	GFb— Landsch., DF+ Skischanze	DFbF + Sonne
	GF— Landsch., DFFb—T Orig.—	DFbF — Pflanze
	DF+ Landsch. Orig.+	

24 Antworten:

G: 12 (davon 2 GD)
D: 12

F: 16 (davon 7 F —)
B: 2
FFb: 1 (—)
FbF: 3 (2 —)
Fb: 2

T: 4
M: 1
Obj.: 6
Anat.: 3
Farbe: 2
Landsch.: 3
abstr.: 1
andere: 4

8 Orig. (3—)

Dauer des Versuches: 20 Minuten.

Hier zeigt sich die Schizophrenie vor allem wieder in dem Nebeneinanderbestehen von gut und schlecht gesehenen Formantworten. Die wenigen und schlecht gesehenen Form-Farbantworten zeigen uns die mangelnde Rapportfähigkeit, die schlechte Anpassungsfähigkeit.

Dietrich L. nach der Azomankur.

1. Tafel	Obszönes Bild. Frau, die nackt daliegt, das sind die Schenkel	GF — Bild Orig. —
	Umgedreht: mittelalterlicher Helm	GF + Obj.
	Links klein: Gesicht mit bombastischer Mütze	DdF + Md
	Ein Mann, der ins Wasser springt	DB — M
	Schmetterling	GF + T

2.	„	2 Bärenbabies	DF + T
		Alles voller Gesichter, Köpfe, (wie aus einem Kinderbilderbuch)	DdF + Md
		rot: Sitzende Sphinxähnliche Gestalt	DB + M Orig. +
3.	„	2 Gestalten mit Pferdefuß u. Gefäß	DF + M
		rot: 2 Lungen	DF + ANat.
		Seite klein: Fisch	DdF + T
		rot oben: Affe	DF + T
		Das Ganze ist der Umriß eines Goldfischglases	GF + Obj. Orig. +
4.	„	Soldatenstiefel, darüber ein gedrungener Oberkörper, daran Arme	GB + M
		Mitte: Tigerfell, Jagdtrophäe	DF + T
		oben: Ein geöffneter Mund	DdF + Md Orig. +
		oben: 2 Froschköpfe	DdF + Td
5.	„	Schmetterling mit Fühlern, Admiral	GF + T
		umgedreht: Fliegender Vogel	GB + T
6.	„	Präpariertes Fell vom Tier	GF + T
		oben: Vogelkopf, Kranich	DdF — Td
		oben: Förderturm zum Nachschippen einer Heizung, Bohrtürme	DF + Arch. Orig. +
		Hälfte, von der Seite: Fahrendes Schiff, hinten Bombeneinschlag	DB + Obj.
7.	„	Landkarte, Insel (Italien) mit Korallenriffen, die innen steil abfallen	GDF + Karte
		Teil: Skotschterrier als Karikatur, der nach einem großen Stück Fleisch schnappt	DB + T Orig. +
		umgedreht: Kopfschmuck für eine Frau um den Hals zu legen	GF + Obj.
		Zwischenfigur: Pilz	GZwF + Pflanze
8.	„	2 Chamäleons, die langstolzieren	DB + T
		Brustkorb	DF + Anat.
		Dicke Spinnweben	DF + T
		Blumenstempel, wenn Blätter abgefallen sind	GFFb + Pflanz.
		Mitte: Bekleideter Torso	DFFb + Md
		Windhund	DdF — T
		Oben: evtl. ein Kirchturm	DF + Obj.
		rot Teil: Mannskopf, Judenkarikatur	DF + Md Orig. +
9.	„	Springbrunnen	DB + Obj.
		Eruption bei Erdölbohrung, wo alles mitgerissen wird	GB + Abstr. Orig. +
		Zwischenfigur: Geigenkörper	DZWF + Obj.
		rot: Umgelegte Tulpenblüte	DFbF + Pfl.
		4 Farbteile	GFb Farbe
		oben: Geweihähnlich	DF + Td
		Mitte Teil: Nasen, Augen	DdF — Md
		blau: Meereswoge, Eisblock	DFbF + Wasser
		2 Köpfe, die sich gegenseitig begucken	DdF + Md.
10.	„	Blumengarten vom Flugzeug aus gesehen	GFbF + Pfl. Orig. +
		blau: Spinnen	DF + T
		gelb: Löwe	DFFb — T
		rot: Gebirgsprofil	DF + Landsch.
		Blumenmuster, Teppichmuster	GFbF + Obj.

Zusammenstellung:

1.	Tafel:	GF — Bild, Orig. —, GF + Obj., DdF + Md, DB — M, GF + T
2.	„	DF + T, DdF + M, DB + M, Orig. +
3.	„	DF + M. DF + Anat., DdF + T, DF + T, GF + Obj., Orig. +
4.	„	DF + T, DdF + Md, Orig. +, DdF + Td
5.	„	GF + T, GB + T
6.	„	GF + T, DdF — Td, DF + Arch., Orig. + DB + Obj.
7.	„	GDF + Karte, DB + T, Orig. +, GF + Obj., GZw + Pflanz.
8.	„	DB + T, DF + Anat., DF + T, GFFb + Pfl., DFFb + Md, DdF — T, DF + Obj., DF + Md, Orig. +
9.	„	DB + Obj., GB + Abstr., Orig. +, DZwF + Obj., DFbF + Pfl. GFb Farbe, DF + T, DdF — Md., DFb + Wasser, DdF + Md
10.	„	GFbF + Pfl., Orig. +, DF + T, DFFb — T, DF + Landsch., GFbF + Obj.

49 Antworten:

G: 16 (davon 1 GD, 1 GZw.)	F: 32 (dav. 4 F —)	M: 11 (davon 7 Md)	
D: 33 (davon 6 Dd)	B: 9 (dav. 1 B —)	T: 17 (davon 3 Td)	
	FFb: 3 (dav. 1 FFb —)	Obj. 8	
	FbF: 4	Anat.: 2	
	Fb: 1	Pflanz.: 4	
		Farbe: 1	
		Bild: 1	
		Abstr.: 1	
		andere: 4	

9 Originalantworten (davon 1 —)
Dauer des Versuches: 45 Minuten.

Nach der Kur ungeheure Zunahme der Antworten. (Verdoppelung.) Die Zunahme der Formantworten, alles fast gut gesehene Formen, weist uns auf eine gewisse depressive Verstimmung und auf den Pedanten hin, was auch aus der verhältnismäßig großen Dd-Zahl ersichtlich ist. Die gewisse Labilität des Affektes ist jetzt stabil geworden. (Ueberwiegen der B-Deutungen über die Farbantworten.) Ferner eine deutliche Verbesserung der Rapport- und Anpassungsfähigkeit.

Willi W., Schneider, 32 Jahre.

W. führt seit einiger Zeit unsinnige Redensarten. Er gibt sich als Arzt aus und ließ auch Patienten kommen, die er untersuchte. Außerdem hatte W. Stimmen gehört, verpflichtende Rufe, so daß er gemacht hätte, was die Stimmen ihm befahlen. Die Stimmen machten ihn haltlos.

Vom 22. 11. 39 bis 13. 1. 40 Azomankur (20 Injektionen).

Willi W. vor der Azomankur.

1. Tafel	Röntgenaufnahme	GFbF + Bild
	Brustkorb von einer Katze od. vom Hund	GF — Td
	Skelett	GF — Anat.

2. „	2 Hunde, natürlich, die sich anschauen	DB + T
	oben: Zange	DdF + Obj.
3. „	2 Affen, die streiten sich am Herd	DB + T
	Abgeschossener Fasan	DF — T
	Schmetterling	DF + T
4. „	Umrankte Vase, wo Blumen und Früchte herabhängen	GFFb + Obj.
	Blumengebilde mit Fruchtknoten	GFFb + Pflanz.
5. „	Fledermaus mit angespannten Flügeln im Fluge	GB + T
6. „	Pelzdecke vom Leoparden	GF + T
	Vom ärztlichen Standpunkt eine Röntgenaufnahme mit der Luftröhre	GFbF + Bild DF + Anat.
	Vom botanischen Standpunkt — da schlängelt sich Samen durch	GDF — Pfl., Orig. —
7. „	re. u. li. Mitte: Till Eulenspiegel	DF + M Orig. +
	re. u. li. oben: 2 Gänse	DF — T
	unten: Schmetterling	DF + T
	Das Ganze ist ein Fastnachtszauber	GF — Fastnachtsz. Orig. —
8. „	2 Büffel unverkennbar	DF + T
	blau: Biedermeiergewand mit Achseln und Halskrause	DFFb + Obj. Orig. +
	oben: Wurzeln, Baumstumpen	DF + Pflanz.
	unten: 2 Rinder ohne Gehörn	DF + Td
	ganz unten: 2 Schneckengehäuse	DF + Td
9. „	braun: 2 Hirschkäfer, die auf einem grünen Tannenblatt sitzen	DB + T
	rot: Kelch einer Tulpe mit langem Fruchtknoten	DF + Pflanz.
10. „	Mitte Eine Lyra, wie die Soldaten haben	DdF + Obj., Orig. +
	blau: Spinnen	DF + T
	Tintenfisch	DFFb + T
	gelb: Tauben	DF — T
	rotbraun: Wachhund	DF + T
	innen gelb: Fuchs mit Tauben festgebissen	DB + T
	blau: 2 groteske Kopfakrobaten, die suchen sich zu stemmen	DB — M Orig. —
	braun: Springender Gemsbock	DB + T
	rot, groß: Gebirgszug (Pyrenäen auf der Landkarte)	DF + Landsch.
	grün unten: Gebratenes Schwein	DdF — T
	grün oben: Meister Lampe mit Schlappohren	DF + T
	braun Mitte: Flügelmutter	DF + Obj.
	grau: Baumstamm in Erde	DF + Pfl.
	Alles ein groteskes Weihnachtsfest	GF — Abstr. Orig. —

Zusammenstellung:

1. Tafel	GFbF+Bild, GF—Td, GF—Anat.
2. „	DB+T, DdF+Obj.
3. „	DB+T, DF—T, DF+T
4. „	GFFb+Obj., GFFb+Pflanz.
5. „	GB+T,

6.	„	GF+T, GFbF+Bild, DF+Anat.	GDF — Pfl., Orig. —
7.	„	DF+M Orig.+, DF—T, DF+T	GF — Fastnachtszaub. Orig. —
8.	„	DF+T, DFFb+Obj. Orig.+ DF+Td, DF+Td	DF + Pflanz.
9.	„	DB + T, DF + Pflanz.	
10.	„	DdF+Obj. Orig.+, DF+T, DFFb+T DB+T, DB—M Orig.—DB+T DF+Pfl., DdF—T, DF+T DF+Obj.	DF – T, DF + T DF + Landsch. GF — Abstr., Orig. —

40 Antworten:

G: 11 (1 GD)
D: 29 (3 Dd)

F: 27 (davon 9 F —)
FbF: 2
FFb: 4
B: 7 (davon 1 B —)
Fb: 0

T: 21 (3 Td)
M: 2
Obj.: 5
Pflanz.: 5
Bild: 2
Anat.: 2
andere: 3

7 Originalantworten (4 —)

Dauer des Versuches: 45 Minuten.

Eine große Anzahl sehr gut, aber auch sehr schlecht gesehener Formantworten. Das Gleiche gilt auch für die Originalantworten. Es besteht eine Neigung zu Detail- und Kleindetailantworten. Das deutliche Ueberwiegen der B-Antworten über die Farbantworten zeigt uns die vorhandene Sicherheit, Stabilität der Affektivität.

Willi W. nach der Azomankur.

1.	Tafel	Ein Brustkorb	GF — Anat.
		Lunge	GF — Anat.
		Schmetterling	GF + T
2.	„	2 Hunde	DF + T
3.	„	Rumpf, Brustkorb vom Menschen	GF — Anat.
		rot re. und li.: 2 Brandfackeln	DFbF + Obj.
		rot Mitte: Schmetterling	DF + T
		umgedreht Teil: Ein Adler, der einen Fels anfliegt und sich grade niederläßt	DB + T Orig. +
4.	„	Vase mit Blumen	GF + Obj.
5.	„	Schmetterling	GF + T
		Fledermaus	GF + T
6.	„	oben: Maiskolben	DF + Pfl.
		Ein ausgebreitetes Fell	GF + T
		Bettvorleger	GF + Obj.
7.	„	unten: Schmetterling	DF + T
		Teil: Eine Landkarte, Mitte Spanien	DF + Landkarte
		oben: 2 Köpfe	DF + Md
		Darunter auch 2 Köpfe, Narrenköpfe mit Mützen, die Puscheln haben	DF + Md
8.	„	Ein Brustkorb	DF + Anat.
		re. und li.: 1 Büffel	DF + T
9.	„	Wie ein Krater in Tätigkeit	GB + Krater
		gelb und grün: Ein gefällter Baum	DFFb + Pfl.
		grün: Tierkopf, z. B. Nilpferdkopf	DF + Td

10. „	Eine Blumenpracht	GFbF + Pfl.
	Mitte: Eine Lyra	DF + Obj.
	blau: 2 Spinnen	DF + T
	grün: Hasenkopf mit 2 langen Ohren	DF + T
	Noch ein paar Tiere	DF — T

Zusammenstellung:

1. Tafel	GF-Anat., GF-Anat. GF+T	
2. „	DF+T	
3. „	GF-Anat. DFbF+Obj., DF+T	DB + T Orig. +
4. „	GF+Obj.	
5. „	GFG+T, GF+T	
6. „	DF+Pfl., GF+T, GF+Obj.	
7. „	DF+T, DF+Landk., DF+Md	
8. „	DF+Anat., DF+T	DF + Md
9. „	GB+Karte, DFFb+Pfl., DF+T	
10. „	GFbF+Pfl., DF+Obj. DF+T	DF + T DF — T

28 Antworten:

G: 11	F: 23 (4 F —)	T: 13 (1 Td)
D: 17	B: 2	Md: 2
	FbF: 2	Anat.: 4
	FFb: 1	Pflanzen: 3
	Fb: 0	Objekte: 4
		Landkarte: 1
		Krater: 1

1 Originalantwort (+)

Dauer des Versuches: 45 Minuten.

Erhebliche Verbesserung des Formsehens. Keine schlechten Originalantworten mehr, sowie jegliches Fehlen phantastischer, absurder Kombinationen.

Erwin M., Maschinist, 29 Jahre.

Der Bruder starb an Katatonie.

Vor einigen Monaten war M. beim Militär. Er hatte dort große Angst, hatte wohl auch Heimweh, fürchtete sich, verfolgt zu werden. Man hat ihn dort entlassen, da man nicht mit ihm fertig wurde. Zu Hause hatte er keine Lust mehr zu arbeiten, saß herum, war oft recht ängstlich und verwirrt, so daß die Eltern aus ihm nicht schlau wurden. Er schlief sehr schlecht, war allen Leuten gegenüber scheu und ängstlich, wie er früher niemals gewesen war. (Angaben des Vaters.)

9. 11. bis 25. 11. 39. Azomankur (fünf Injektionen).

Eine Insulinkur wird angeschlossen.

Diagnose: Schizophrenie.

Erwin M. nach der Azomankur.

1. Tafel	Schmetterling	GF + T
	Drachen	GF + Obj.
2. „	Rehkeulen	DF — Td
	Drachen	GF — Obj.

3.	„	Das Rote ist Blut	DFb (Farbe
		Fleisch vom Rücken von Pferd oder Kuh	GF — Td
		Unten da geht das Rückgrat durch	DF + Td
4.	„	Elephantenkopf, Kuhkopf	GF + Td
5.	„	So 'ne Art Lunge	GF — Td
		Oder vielleicht eine Leber	GF — Td
		vorn: Schere	DF + Obj.
6.	„	Abgezogenes Kaninchenfell	GF + T
		Stück Leder	GF + Obj
7.	„	Kastenwagen	GF — Obj.
		unten: Schweineleib r. u. li. die Lenden aufgeschnitten	DF + Td
8.	„	Eine Lunge, Kuhlunge oder 'ne Schweinelunge	GF — Td
		Leber	GF — Td
		Vorderschuft vom Schwein	GF — Td
9.	„	Rückgrat mit Fleisch	GF + Td
		Kaninchen von oben	GF — T Orig. —
10.	„	grün u. braun: Schmetterlinge	DF — T
		re. u. li.: Lunge	DF — Td
		unten: Rückgrat	DF — Td
		blau: Regenpfütze	DFFb + Regenpfütze
		rot: Lämmerfell	DF + Td

Zusammenstellung:

1. Tafel	GF+T, GF+Obj.	
2. „	DF—T, GF—Obj.	
3. „	DFb Farbe, GF—Td, DF+Td	
4. „	GF+Td	
5. „	GF—Td, GF—Td, DF+Obj.	
6. „	GF+T, GF+Obj.	
7. „	GF—Obj., DF+Td	
8. „	GF—Td, GF—Td, GF—Td	
9. „	GF+Td, GF—TOrig.—	DFFb + Regenpf.
10. „	DF—T, DF—Td, DF—Td, DF+Td	

G: 15 F: 23 (davon 13 —) T: 4

25 Antworten:

D: 10

FFb: 1	Td: 14
FbF: 0	Obj.: 5
Fb: 1	Farbe: 1
B: 0	Regenpfütze: 1

1 Originalantwort — (?)

Dauer des Versuches: 45 Minuten.

Vor der Kur ist an mehreren Tagen versucht worden, mit dem Patienten in ein Gespräch zu kommen, doch er blieb trotz größter Mühen starr und stumm, so daß der Versuch nicht gemacht werden konnte. Nur stoßweise, unvermittelt, kamen einige Sätze, wie: Ich bin ein Mann, oder: Es ist alles so weit.

Nach der Azomankur ist der Patient immer noch etwas gehemmt, gibt sich aber große Mühe mit der Beschreibung der ihm vorgelegten Tafeln. Die verhältnismäßig vielen schlecht gesehenen Formantworten, sowie das hohe T- bzw. Td-Prozent ist darauf zurückzuführen, daß er bei den Figuren, deren

Deutung ihm offensichtlich Schwierigkeiten bereitet, wohl zuerst an das denkt, was er jeden Tag (der Patient ist Schlächter von Beruf) im Geschäft an Fleischwaren zu sehen bekommt. Die geringe Zahl der Form-Farb- bzw. reinen Farbantworten zeigt uns die immer noch etwas vorhandene geringe Impulsivität und das Fehlen der feineren Modulierbarkeit der Affektlabilität, und die geringe affektive Anpassungsfähigkeit.

Günther Z., SS-Mann, 19 Jahre.

Patient fühlt sich seit einiger Zeit verfolgt. Er sieht in allen Menschen, die mit ihm in Berührung kommen, lauter Kriminalbeamte, die ihm in den Kopf hineinsehen können. Er äußert absurde Pläne und Vorstellungen.

Vom 28. 11. 39 bis 3. 1. 40. Azomankur (15 Injektionen).

Aus der Krankengeschichte (Entlassungsbefund): Insgesamt gute Remission, man hat guten Kontakt mit dem Patienten, nur manchmal merkt man noch, daß er sich mit der früheren Ideenwelt noch innerlich stark beschäftigt. Er fühlt sich vollkommen gesund. Diagnose: Schizophrenie (Hebephrenie).

Günther Z. vor der Azomankur.

1. Tafel	Das ist ein unbekanntes Land	GF — Land
	Wald	GFFb — Pfl.
	Das könnte Wasser sein	GFbF — Wasser
2. „	Springbrunnen in Tätigkeit	GB + Springbrunnen
	rot: könnte Feuer sein	GFbF + Feuer
	rot unten: Bomben	GF + Obj.
3. „	Dasselbe wie auf dem vorigen Bild, nur aus größerer Höhe	GFFb — Obj. Orig. —
	Spinnen	DF — T
	Schmetterling	DF + T
	schwarz oben: Augen mit Fühler	DF — Td
	Affe	DF + T
	Menschenkopf	DF + Md
4. „	Landkarte	GF + Karte
	Dunkle Punkte sind markante Punkte in der Landschaft	DFFb + Landsch.
	(Patient nimmt die Tafel ganz dicht heran)	Orig. +
	Der kleine Punkt ist ein Scheinwerfer	DDdF + Obj.
	Eine Bucht, vorne ist die Einfahrt	DZwF + Landsch. Orig. +
	Menschengesicht mit Bart	DF — Md
5. „	Schmetterling	GF + T
	vorn 2 Fühler hinten 2 Fühler	DF + T
	Scherenfernrohr	DF + Obj, Orig. +
6. „	Verschiedene Farben, heller und dunkler	GFb Farbe
	Mitte: Suezkanal	DF + Kanal Orig. —
	Verschiedene Gesichter	DF — Md
	Theatermasken	DFFb — Obj.

7.	„	Grüngemalt, von nahe grau	GFb Farbe
		Landkarte mit Inseln	GDF + Karte
		die Küsten sind weniger farbig dargestellt	DFbF + Landsch.
		Diese Buchten könnte auch Schweden haben	DZwF + Bucht Orig. —
		Ich sehe einen Punkt, da könnte ein Schiff versenkt worden sein	DDdF — Obj. Orig. —
		Fluglinie	DF — Obj. Orig. —
8.	„	rechts rot: Ein Fuchs	DF + T
		links rot: Ein Löwe	DF + T
		Immer dieselbe Bucht, mal verkleinert, mal vergrößert	DZwF + Bucht
		Flügelform vom Sturzbomber	DF + Obj. Orig. +
		Vorderansicht eines Sturzbombers	DF + Obj.
9.	„	Verschiedene Farben aus einem Farbkasten	GFb Farbe
		grün: Land, könnte England sein	DF + Land
		rosa: Land, könnte Italien sein	DF — Land
		rot: 5 Fingerabdrücke	DF + Md Orig. +
		Könnte ein Gesicht sein, Grock, oder sonst so ein Clown	GFbF — Md. Orig. —
10.	„	2 Tintenkleckse rechts und links	
		Verschiedener Farbendruck	DFbF + Tintenkleckse Farben
		Hirschgeweih	GFb Farbe DF + Td
		2 Hasenohren	DF + Td
		gelb: Gebiet, das noch nicht erobert worden ist	DFFb — Land. Orig. —
		grau: Eine Feder zum schreiben	DF — Obj.

Zusammenstellung:

1. Tafel GF — Land, GFFb — Pfl., GFbF — Wasser
2. „ GB + Springbr., GFbF + Feuer, DF + Obj.
3. „ GFFb — Obj., Orig. —, DF — T, DF + T, DF — Td, DF + T DF + Md
4. „ GF + Karte, DFFb + Landsch., Orig. +, DDdF + Obj., DZwF + Landsch., orig. +, DF — Md
5. „ GF + T, DF + Td, DF + Obj., Orig. +
6. „ GFb Farbe, DF + Kanal, Orig. —, DF — Md, DFFb — Obj.
7. „ GFb Farbe, GDF + Karte, DFbF + Landsch., DZwF + Bucht, Orig. —, DDbF — Obj., Orig. —, DF — Obj., Orig. —
8. „ DF + T, DF + T, DZwF + Bucht, DF + Obj., Orig. +, DF + Obj.
9. „ GFb Farbe, DF + Land, DF — Land, DF + M. Orig. +, GFbF — Md, Orig. —
10. „ DFbF + Tintenkleckse, GFb Farbe, DF + Td, DF + Td, DFFb — Land, Orig. —, DF — Obj.

46 Antworten:

G: 14 (dav. 1 Gd)
D: 32 (dav. 2 DDd 3 DZw)
F: 31 (dav. 9 F —)
B: 1
FFb: 5 (dav. 4 —)
FbF: 5 (dav. 2 —)
Fb: 4
T: 10 (davon 4 Td)
Md: 5
Obj.: 10
Land, Landsch.: 7
Farbe: 4
andere: 10

12 Originalantworten (davon 7 —)
Dauer des Versuches: 45 Minuten.

Hier findet sich eine Fülle merkwürdiger Kombinationen und Konfabulationen, wie z. B. in Tafel 6 die Deutung Suezkanal, oder in Tafel 7 die Deutung Fluglinie. Schizophren ist auch das Nebeneinanderbestehen von guten, treffenden und ganz absurd gesehenen Originalantworten.

Günther Z. nach der Azomankur.

1. Tafel	Kleckse, 2 dieselben Seiten, aber nicht ganz genau; dort unten fehlt eine kleine Ecke	DDdF + Kleckse
	Könnten Länder sein	DF — Land
2. „	Das ist bunt, schwarz auf rot gedruckt, Farbenproben	GFb Farbe
3. „	Dieselben Farben, wie vorher	GFb Farbe
	Könnte Land sein mit zerklüfteten Buchten, Fjorden	GDF + Land
	rot rechts: Theatermaske	DFFb + Obj.
	Mitte: Blut von zerdrückter Wanze	DFbF + T Orig. +
4. „	Ich sehe kleine Punkte, lauter Punkte, innen sind weiße Punkte	DDdFb Farbe
	Das könnte Norwegen sein, wegen der Küsste	GF + Land
	Eine verdunkelte Gegend vom Flugzeug aus betrachtet	GF + Land Orig. +
5. „	oben: Fühler vom Schmetterling	DF + Td
	Zerdrückter Schmetterling	GF + T
6. „	In der Mitte eine Geschoßbahn	DZw + Geschoßb.
7. „	Das Bild ist heller„ ein 3-Schichtendruck	GFb Farbe
	Land	GF — Land
8. „	Mitte: Da sind Farben auf ein Löschblatt gegossen worden und zerlaufen	GFb Farbe Orig. +
	links: Könnte ein Tier sein	DF + T
	rechts klein: Hundekopf	DdF + Td
9. „	rechts: Teich in Landschaft	DFFb — Teich
	Mitte: Wieder ausgelaufene Farbe auf ein Löschblatt	DFb Farbe
		re. ol.. rot Spanien
		DF + Land
10. „	Hirschgeweih	DF + Td
	unten: Kunstschriftfeder	DF + Obj.
	Tintenklecks	DFbF + Tintenkl.
	Teil rot: Pistolentasche	DF — Obj.

Zusammenstellung:

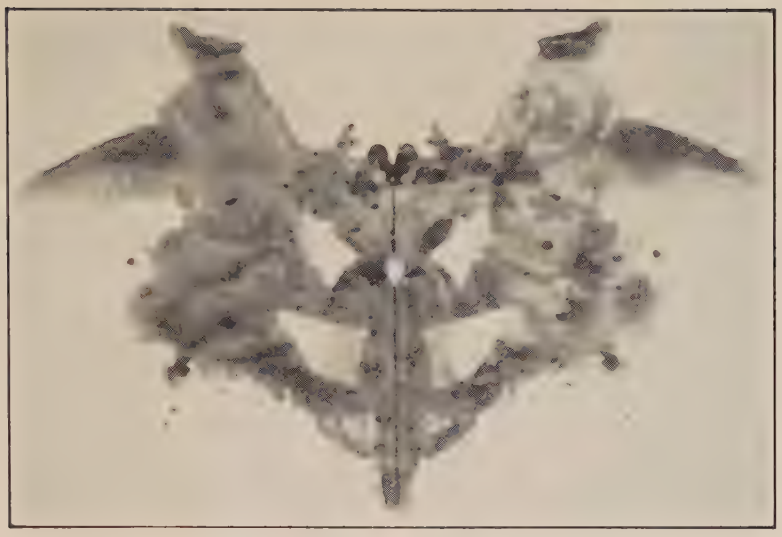
1. Tafel	DDdF + Kleckse, DF — Land
2. „	GFb Farbe
3. „	GFb Farbe, GDF + Land, DFFb + Obj., DFbF + T, Orig. +
4. „	DDdFb Farbe, GF + Land, GF + Land, Orig. +
5. „	DF + Td, GF + T
6. „	DZw + Geschoßbahn
7. „	GFb Farbe, GF — Land
8. „	GFb Farbe, Orig. +, DF + T, DdF + Td
9. „	DFFb — Teich, DFb Farbe, DF + Land
10. „	DF + Td, DF + Obj., DFbF + Tintenklecks, DF — Obj.

25 Antworten:

G: 9 (1 GD)	F: 15 (3 F—)	T: 6 (3 Td)
D: 16 (2 DDd 1 Dd)	B: 0	Obj.: 3
	FbF: 2	Land: 6
	FFb: 2	Farbe: 6
	Fb: 6	andere 4:

3 Originalantworten (+)
Dauer des Versuches: 60 Minuten.

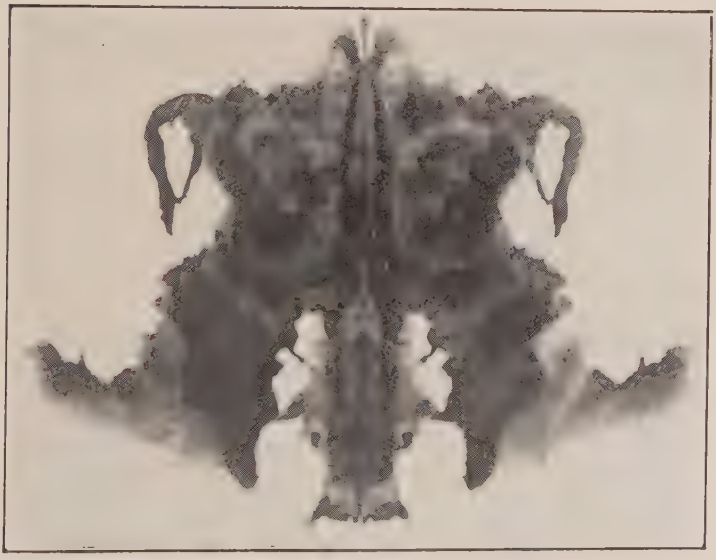
Der Befund nach der Kur zeigt uns in der Vermehrung der primären Farbantworten die Zunahme der Impulsivität. Die Originalantworten sind durchweg als gut zu bezeichnen. Ein Befund, der sich von einem normalen wohl nicht wesentlich mehr unterscheidet.



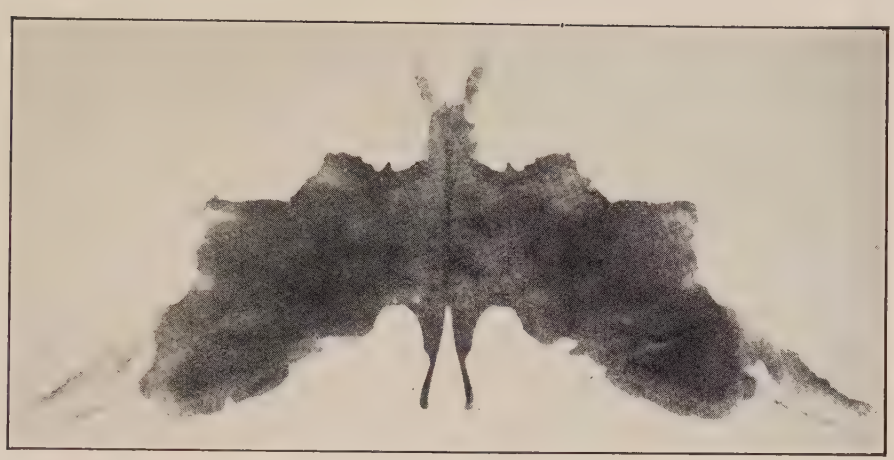
Tafel I Farbe: schwarz

Tafel II Farbe: schwarz, rot

Tafel III Farbe: schwarz, rot

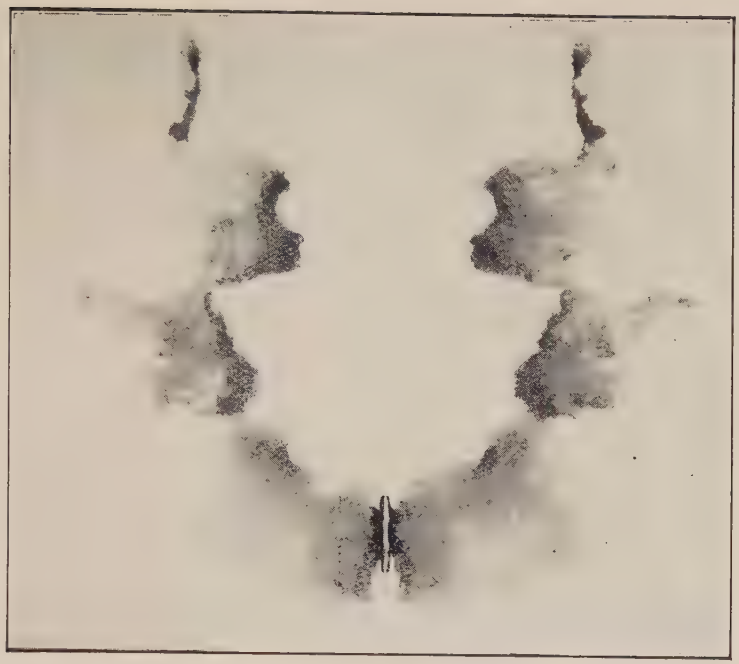


Tafel IV Farbe: schwarz

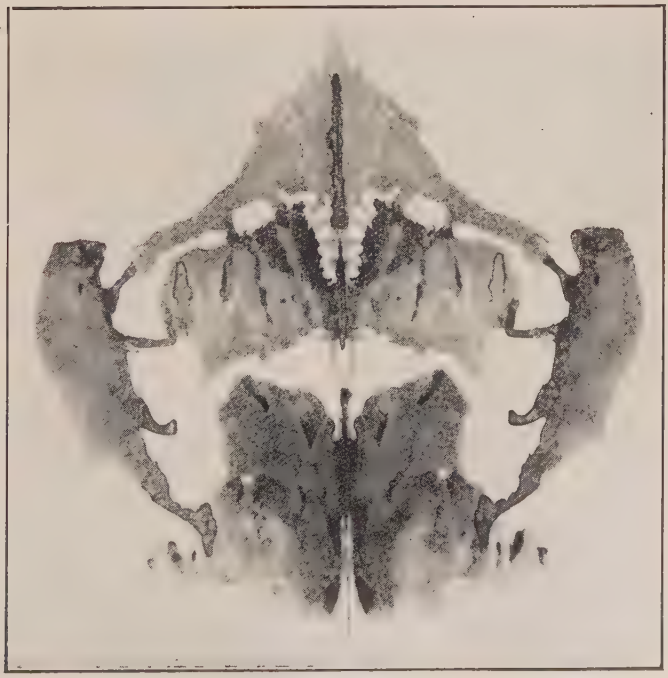


Tafel V Farbe: schwarz

Tafel VI Farbe: schwarz

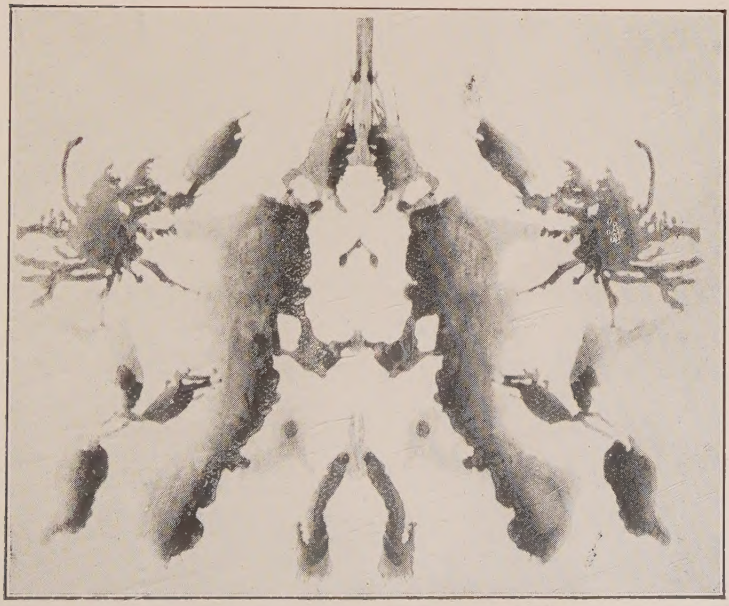


Tafel VII Farbe: schwarz



Tafel VIII Farbe: rot, blau, grau

Tafel IX Farbe: rot, blau, orange



Tafel X Farbe: schwarz, rot, blau, braun, grün, gelb

Bei der Zusammenfassung der Resultate der Versuchsreihen ergibt sich folgendes:

Als wesentlich gebessert konnten acht Patienten nach Hause entlassen werden, nämlich

Charlotte W.	Dietrich L.
Gertrud A.	Willi W.
Johanna Sch.	Erwin M.
Klara R.	Günter Z.

Kein eindeutiger Erfolg war feststellbar bei zwei Patienten, nämlich

Hildegard M. und Willi J.

Bei M. ist der verhältnismäßig geringe therapeutische Erfolg wohl durch eine starke psychopathische Ueberlagerung hervorgerufen. — Bei J. ist einige Zeit später, wohl auch durch eine angeschlossene Insulinkur, eine deutliche Remission eingetreten, so daß der Patient nach Hause entlassen werden konnte.

Ich glaube, daß diese neuartige Verwendung der Rorschach-Tests also bei Patienten vor und nach einer Kur auch noch für andere Geisteskrankheiten gebraucht werden kann und man so ein zusätzliches Hilfsmittel zur objektiven Bewertung einer Handlungsweise in der Hand hat.

Literatur-Nachweis.

1. Rorschach: Psychodiagnostik.
2. Bleuler: Lehrbuch der Psychiatrie.
3. Schneider: Behandlung und Verhütung der Geisteskrankheiten.

Lebenslauf.

Am 14. März 1914 wurde ich als Sohn des Kaufmanns Curt Kuntze in Berlin - Charlottenburg geboren. Nach einer vierjährigen Vorschulzeit in der Heibergschen Privatschule besuchte ich 9 Jahre lang das Herder-Reform-Realgymnasium, wo ich im März 1933 das Abitur ablegte. Das folgende halbe Jahr verbrachte ich im Freiwilligen Arbeitsdienst in Ostpreußen. Vom Oktober 1933 bis zum Herbst 1935 war ich als technisch-kaufmännischer Lehrling in der Lokomotiv- und Waggonfabrik Orenstein & Koppel tätig. Im Wintersemester 1935 begann ich mit dem medizinischen Studium an der Universität Berlin, wo ich 1936 das Vorphysikum, 1938 das Physikum, sowie auch jetzt 1940 das Staatsexamen ablegte.

Die vorliegende Dissertation fertigte ich in der Psychiatrischen Universitäts-Klinik der Charité Berlin.

Es ist mir eine angenehme Pflicht, Herrn Prof. de Crinis für die Ueberlassung des Themas, für die Anregungen, sowie für die Durchsicht der Arbeit meinen ergebensten Dank auszusprechen.